

Landesweite Netzwerke begleiten ...



Allianz Faserbasierte Werkstoffe  
Baden-Württemberg e.V.

[www.afbw.eu](http://www.afbw.eu)



[www.automotive-bw.de](http://www.automotive-bw.de)



Baden-Württemberg International

[www.bw-i.de](http://www.bw-i.de)



Baden  
württemberg:  
connected

[www.bwcon.de](http://www.bwcon.de)



[www.bio-pro.de](http://www.bio-pro.de)



[www.bba-bw.de](http://www.bba-bw.de)



[www.cluster-forstholz-bw.de](http://www.cluster-forstholz-bw.de)



[www.e-mobilbw.de](http://www.e-mobilbw.de)



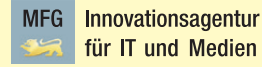
[www.lrbw.de](http://www.lrbw.de)



[www.nanonetz-bw.de](http://www.nanonetz-bw.de)



[www.mechatronik-ev.de](http://www.mechatronik-ev.de)



[www.innovation.mfg.de](http://www.innovation.mfg.de)



[www.amcrs.de](http://www.amcrs.de)



[www.mstbw.de](http://www.mstbw.de)



[www.netzwerk-holzindustrie.de](http://www.netzwerk-holzindustrie.de)



[www.photonicsbw.de](http://www.photonicsbw.de)



[www.pu-bw.de](http://www.pu-bw.de)



[www.steinbeis-europa.de](http://www.steinbeis-europa.de)



[www.vdc-fellbach.de](http://www.vdc-fellbach.de)

Besuchen Sie die Netzwerke auf dem Cluster-Marktplatz!



Wirtschaft – Wissenschaft – Politik  
im Dialog

5. Baden-Württembergisches  
Cluster-Forum

„Innovation à la Asien – Herausforderung  
für Cluster und Netzwerke?!“

1. März 2012  
Haus der Wirtschaft, Stuttgart





Sehr geehrte Damen und Herren,

das fünfte baden-württembergische Cluster-Forum widmet sich dieses Jahr den Herausforderungen für Cluster und Netzwerke, die sich aus den dynamischen Innovationsprozessen in Asien ergeben.

So werden insbesondere in China und Indien u.a. aufgrund der steigenden Motorisierung die großen Wachstumsmärkte der nächsten Jahre zu finden sein. Neben

China haben sich bereits Japan und Südkorea als erfolgreiche Produktions- und Innovationsstandorte beispielsweise bei Telekommunikations- und Informatikausstattung oder bei Medizin- und Messgeräten etablieren können. Dabei spielt nicht zuletzt die konsequent betriebene und mit enormen finanziellen Ressourcen ausgestattete Innovationspolitik dieser Länder zur Schaffung günstiger Standort- und Rahmenbedingungen eine entscheidende Rolle.

Als europäische Top-Region der Innovation muss sich Baden-Württemberg diesen Herausforderungen stellen. Dazu gehören eine entsprechende Innovations- und Clusterpolitik sowie ein profiliertes Standort- und Clustermarketing. In der Spiegelung der eigenen Stärken ist eine genaue Beobachtung der Mechanismen und Denkweisen der asiatischen Partner erforderlich. Ohne klare Kenntnis und Bewertung dieser Faktoren besteht leicht die Gefahr, Interessenpositionen und Know-how-Ressourcen zu verspielen. Unser gemeinsames Ziel muss sein, erfolgreich auf dem asiatischen Markt zu agieren und dabei die eigenen Innovationspotenziale zu halten und weiter auszubauen.

Mit dem diesjährigen fünften Cluster-Forum wollen wir eine Orientierung und Hilfestellung geben: Die unterschiedlichen Sichtweisen der international agierenden Referierenden fokussieren eingehend die asiatische sowie die baden-württembergisch geprägte Innovationspolitik. Im Rahmen von Fachforen werden Erfolgsfaktoren, Stärken und Möglichkeiten aufgegriffen, wie beispielsweise in landesweiten Innovationsnetzwerken und regionalen Clusterinitiativen auf diese Herausforderungen erfolgreich eingegangen werden kann. Die komparativen Erfolgsfaktoren der baden-württembergischen Wirtschaft und die Handlungsmaxime zur Stärkung der komparativen Cluster- und Innovationsfaktoren werden dabei ebenso vertieft wie die Optionen einer offensiven Vernetzung der Innovationsakteure im Ausland.

Alle VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, die von diesen innovativen Zukunftsfragen berührt sind, sind herzlich eingeladen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie beim fünften baden-württembergischen Cluster-Forum begrüßen zu dürfen.

Nils Schmid MdB  
Stellvertretender Ministerpräsident und  
Minister für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

## Programm

### 9:00 REGISTRIERUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE

Foyer König-Karl-Halle

### 9:30 INTRO

Saxophon-Quartett der Stuttgarter Musikschule

### 9:35 AUSBLICK AUF DEN TAG

Dr. Axel Nitschke, Hauptgeschäftsführer der IHK Rhein-Neckar

### 9:40 DIE BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE CLUSTERPOLITIK IM SPANNUNGSFELD DES WELTWEITEN INNOVATIONSWETTBEWERBS

Dr. Nils Schmid MdB, stv. Ministerpräsident und  
Minister für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

### NACHHALTIGER ERFOLG IN CHINA – ERFAHRUNGEN EINES AUTOMOBILUNTERNEHMENS MIT DEN HERAUSFORDERUNGEN IM GRÖSSTEN AUTOMOBILMARKT

Ulrich Walker, Chairman & CEO of Daimler Northeast Asia,  
Chairman of the Board of Directors AHK Beijing

### GOING GLOBAL – ANFORDERUNGEN AN DIE CLUSTER UND CLUSTERPOLITIK

Prof. Dr. Harald Bathelt, University of Toronto und Zijiang  
Visiting Professor an der East China Normal University Shanghai

### 10:45 KAFFEEPAUSE

### 11:15 INNOVATION IN ASIEN UND EUROPA – EXPERTEN DISKUTIEREN

Prof. Dr. Harald Bathelt,  
Universitäten Toronto und Shanghai (Kanada/China)

Prof. Dr. Dennis De,  
Hochschule Reutlingen/SPJIMR Mumbai (Indien)

Prof. Dr. Horst Domdey,  
Geschäftsführer Bio<sup>M</sup>-Biotech Cluster, München

Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht,  
Vorstandsvorsitzender Herrenknecht AG, Schwanau

Ulrich Walker, Chairman & CEO of Daimler Northeast Asia,  
Chairman of the Board of Directors AHK Beijing

Zhong Wanli, General Manager Würth International Trading Co., Ltd.,  
Tianjin Board of Directors AHK Tianjin (China)

Moderation: Dr. Walter Rogg,  
Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

### 12:45 MITTAGSIMBISS

### 14:00 PARALLELE FOREN

#### FORUM 1: INTERDISZIPLINARITÄT UND VERTRAUEN – ERFOLGSFAKTOREN VON CLUSTERN

Dr. Klaus Eichenberg,  
BioRegio STERN Management GmbH

Prof. Dr. Christiane Funken, Institut für Soziologie, TU Berlin

Dr. Peter A. Hecker, GEOkomm networks e.V.

Moderation: Edith Köchel,  
Referat Clusterpolitik, Regionale Wirtschaftspolitik,  
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

#### FORUM 2: QUERSCHNITTSTECHNOLOGIEN – WETTBEWERBSVORTEILE DURCH CLUSTER

Dr. Olaf Arndt, Europäisches Zentrum für Wirtschaftsforschung  
und Strategieberatung, Prognos AG

Dr. Regine Hedderich, Netzwerk NanoMat

Dr. Christine Neuy, MST BW Mikrosystemtechnik BW e.V.

Moderation: Dr. Albrecht Fridrich,  
RKW Baden-Württemberg/automotive-bw

#### FORUM 3: CLUSTERVernetzung NACH ASIEN – CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Dr. Raoul Klingner, International Business Development  
Fraunhofer-Gesellschaft München

Dr. Gerd Meier zu Köcker, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Martin Proba, Automotive Cluster RheinMainNeckar

Moderation: Bettina Löwentraut-Duran,  
Plattform Umwelttechnik Baden-Württemberg

### 15:45 VERNETZT, VERLINKT, VERCLUSTERT

Ein kabarettistischer Rundumschlag mit Daniela Pöllmann und  
Peter Gorges. Text: Christian Holl

### 16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG

## Referenten



### DR. OLAF ARNDT

ist Marktfeldleiter im Beratungsfeld Strukturpolitik und Regionalentwicklung der Prognos AG. Er ist Experte auf dem Gebiet der Standort- und Regionalanalyse (Prognos Zukunftsatlas) sowie der prozessbegleitenden Entwicklung von Clusterstrategien und Wirtschaftsförderstrategien.



### PROF. DR. HARALD BATHELT

Canada Research Chair in Innovation & Governance an der University of Toronto und Zijiang Visiting Professor an der East China Normal University, Shanghai. Forschung und Lehre liegen in den Bereichen Cluster und Innovation, Technologischer Wandel und Globalisierung sowie Regionalpolitik und Governance.



### PROF. DR. DENNIS DE

Prof. De leitet das EU-geförderte „Centre for European Business Studies“ in Mumbai und Reutlingen, das Unternehmen in indo-europäischen Raum berät und Absolventen in diese Unternehmen vermittelt. Seine Beratertätigkeit konzentriert sich seit 15 Jahren auf die Bereiche Geschäftsentwicklung und Markteintritt und seit 2004 zunehmend auf Indien.



### PROF. DR. HORST DOMDEY

Vorstand Bio<sup>M</sup> AG Martinsried, Geschäftsführer der Bio<sup>M</sup> Biotech Cluster Development GmbH und Sprecher des bayerischen Biotechnologie-Clusters. Seit 2010 ist er auch der Sprecher des Münchner Spitzendusters m4. Er hat u. a. die wissenschaftliche Leitung des Bayerischen Genomforschungsnetzwerks BayGene und ist Koordinator des Bayerischen Zentrums für Molekulare Biosysteme sowie Mitglied im Vorstand der BIO Deutschland und im DIHK-Ausschuss für Industrie und Forschung.



### DR. KLAUS EICHENBERG

Biologiestudium an der Universität Freiburg mit anschließender Promotion. Danach u. a. am Technion in Israel, als Unternehmensberater bei Ernst & Young/Capgemini sowie als Finanzanalyst bei der Hypo-Vereinsbank. Als Geschäftsführer der BioRegio STERN Management GmbH vernetzt und vertritt er die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Interessen der BioRegion. Er arbeitet für den nachhaltigen Ausbau des Biotech-Standorts STERN und die Positionierung auf internationalen Spitzenplätzen.



### DR. ALBRECHT FRIDRICH

Geschäftsführer des RKW Baden-Württemberg/automotive-bw. Als Mittelstandsorganisation mit den Schwerpunkten Unternehmensberatung, Qualifizierung für mittelständische Unternehmen und Projekte für öffentliche Institutionen unterstützt das RKW jährlich über 1.600 Firmen in Baden-Württemberg. Seit 2009 hat das RKW BW das zentrale Netzwerkmanagement der Clusterinitiative „automotive-bw“ mit neun regionalen Netzwerkpartnern.



### PROF. DR. CHRISTIANE FUNKEN

Professorin für Soziologie, Arbeitsschwerpunkte: Kommunikations- und Mediensoziologie; Organisationsforschung; Netzwerkforschung; Wissenschafts-/ Technikforschung; Geschlechtersoziologie an der TU Berlin. Einschlägige aktuelle Publikationen u.a.: mit Ellrich, L.; Hörlin, S. und Stoll, A.: KMU-Netzwerke: Widersprüche, Vertrauensstypen und Misstrauensfallen. In: Conference-Proceedings zur BMBF-Konferenz Arbeiten - Lernen - Kompetenzen entwickeln. Innovation im Dienste der Gesellschaft - 3. Zukunftsforum Innovationsfähigkeit, 2011; mit Thoma, J.: Misstrauen in KMU- Netzwerken. In: Schilcher, Markus; Will-Zocholl, Mascha: Vertrauen und Kooperation in der Arbeitswelt, 2012.



### DR. PETER A. HECKER

als Netzwerkmanager des Kompetenznetzwerks GEOkomm networks, der eigenständigen Aktivität des Verbands der GeoInformationsWirtschaft in der Hauptstadtregion Berlin/Brandenburg, sieht Dr. Peter A. Hecker neben den organisatorischen und geschäftsbesorgenden Tätigkeiten für das Netzwerk seine Aufgabe in der Informationsvermittlung zwischen den Partnern im Netzwerk und der Öffentlichkeit. Nach Stationen in Costa Rica und der Elfenbeinküste war er als Unternehmensberater und Sachverständiger tätig.



### DR. REGINE HEDDERICH

war als Physikerin 1990/91 im CNRS im Hochfeldmagnetlabor in Grenoble und 1992/93 am ISTECL SRL in Tokyo tätig. Seit 1999 leitet sie in Karlsruhe das Netzwerk NanoMat, ein überregionales Netzwerk für Materialien der Nanotechnologie mit 22 Partnern aus Industrie und Wissenschaft.



### DR.-ING. E. H. MARTIN HERRENKNECHT

ist Vorstandsvorsitzender der Herrenknecht AG. Herrenknecht ist Technologie- und Marktführer im Bereich der maschinellen Tunnelvortriebstechnik. Als einziges Unternehmen weltweit liefert Herrenknecht modernste Tunnelbohranlagen für alle Baugründe und in allen Durchmesser - von 0,10 bis 19 Metern.



### DR. RAOUL KLINGNER

leitet das International Business Development in der Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft. Nach Studium der Holzwirtschaft in Hamburg, Forschung an der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA Zürich und Promotion 2006 an der ETH Zürich ist er bei der Fraunhofer-Gesellschaft im zentralen Bereich Strategie und interne Forschungsprogramme tätig. Seit Mai 2010 ist er Leiter des gesamten Auslandsengagements der Fraunhofer-Gesellschaft in München.

## ANTWORT

### ONLINE-REGISTRIERUNG

[www.rkw-bw.de/clusterforum2012](http://www.rkw-bw.de/clusterforum2012)

Fax: 0711 22998-10  
E-Mail: [sczepansky@rkw-bw.de](mailto:sczepansky@rkw-bw.de)  
per Post: RKW Baden-Württemberg  
Gisela Sczepansky  
Postfach 10 40 62  
70035 Stuttgart  
Telefon: 0711 22998-16

## ANMELDUNG

zum „Cluster-Forum Baden-Württemberg“ am 1. März 2012

Teilnahme am Mittagessen

Ich nehme ab 14 Uhr an folgendem Forum teil:

Forum 1: Interdisziplinarität und Vertrauen – Erfolgsfaktoren von Clustern

Forum 2: Querschnittstechnologien – Wettbewerbsvorteile durch Cluster

Forum 3: Clustervernetzung nach Asien – Chancen und Herausforderungen

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Firma, Institution

\_\_\_\_\_  
Abteilung, Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

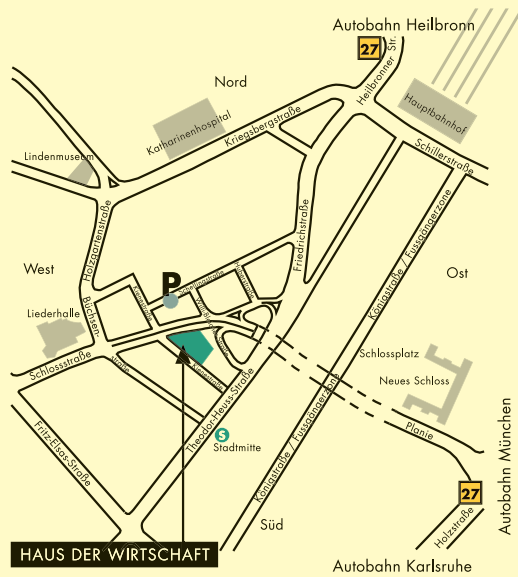
\_\_\_\_\_  
Telefon, Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Veranstaltungsort und Anfahrt



Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

### VERKEHRSANBINDUNG

S-Bahn, Linien 1–6, Haltestelle Stadtmitte  
Stadtbahn, Linien 9 und 14, Haltestelle Keplerstraße

### PARKMÖGLICHKEITEN

Parkplatz am Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg  
Zufahrt über Theodor-Heuss-Straße/Kienstraße  
Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße  
Friedrichsbau, Zufahrt über Hubertstraße

### VERANSTALTER

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg  
RKW Baden-Württemberg  
Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag  
Baden-Württembergischer Handwerkstag

### ORGANISATION

RKW Baden-Württemberg  
Königstraße 49, 70173 Stuttgart  
Gisela Sczepansky  
Telefon 0711 22998-16, Fax 0711 22998-10  
E-Mail [sczepansky@rkw-bw.de](mailto:sczepansky@rkw-bw.de)



### EDITH KÖCHEL

Dipl.-Ing. Raumplanung, seit 1.1.2010 Leiterin des Referats „Clusterpolitik, regionale Wirtschaftspolitik“ im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, nach dem Studium in Dortmund verschiedene Tätigkeiten bei der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz in Neustadt, dem Regierungspräsidium Karlsruhe und Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, danach verschiedene Führungspositionen im Wirtschaftsministerium.



### BETTINA LÖWENTRAUT-DURAN

ist Netzwerkmanagerin der Plattform Umwelttechnik Baden-Württemberg (PU BW). Die PU BW ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Hochschulen, Forschungsinstituten, Institutionen und Anwendern der Umwelttechnik in Baden-Württemberg. Die PU BW unterstützt ihre Mitglieder, baden-württembergische Umwelttechnologie auf den internationalen Märkten in die Anwendung zu bringen.



### DR. GERD MEIER ZU KÖCKER

übernahm im Jahre 2007 die Leitung der Geschäftsstelle Kompetenznetze Deutschland, welche die besten regionalen Netzwerke und Cluster in Deutschland unterstützt. Weiterhin ist er in verschiedensten internationalen Gremien (European Cluster Policy Group, REGX, French Network Euro-Mediterranean Innovation etc.) und Steuerungsgruppen von EU-Projekten (European Cluster Observatory, TACTICS Reflection Group, INNO-PARTNERING FORUM etc.) involviert.



### DR. CHRISTINE NEUY

ist Clustermanagerin des Spitzenclusters MicroTEC Südwest, getragen von Mikrosystemtechnik Baden-Württemberg e.V. (MST BW). MST BW fördert und sichert den Wissens- und Technologietransfer in der Region nachhaltig und präsentiert deren Leistungsfähigkeit gemeinsam mit kompetenten Partnern – national und international.



### DR. AXEL NITSCHKE

ist seit 2011 Hauptgeschäftsführer der IHK Rhein-Neckar, zuvor als Außenwirtschaftschef und stv. Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) verantwortlich für die Betreuung des weltweiten Netzwerkes der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs).



### MARTIN PROBA

war als Offizier in Ausbildungseinheiten, in der Öffentlichkeitsarbeit und in einem Dienstleistungsunternehmen als Assistent der Geschäftsführung mit den Aufgabenbereichen Personal, Marketing und Vertrieb tätig. Seit 1995 ist er bei der IHK Darmstadt tätig und leitet die Geschäftsbereiche Starthilfe und Unternehmensförderung sowie International. Er war 2003 einer der Mitinitiatoren des Automotive-Clusters RheinMainNeckar.



### DR. WALTER ROGG

ist seit 1995 Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS). Zuvor war er bei der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH Gründungsgeschäftsführer und vier Jahre lang Vorsitzender der Geschäftsführung. Nach Studium und Promotion hat er als Journalist und Redakteur bei der Schwäbischen Zeitung in Leutkirch und beim Südwestfunk in Tübingen und Stuttgart gearbeitet. Im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg leitete er anschließend das Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Standortwerbung.



### ULRICH WALKER

ist seit November 2006 Vorstandsvorsitzender von Daimler Northeast Asia mit Verantwortung für alle Daimler-Aktivitäten in China, Hong Kong, Makau, Taiwan und Südkorea. Im Lauf seiner 30-jährigen Karriere bei Daimler hat Herr Walker verschiedene Führungsaufgaben wahrgenommen in Betriebsbereichen wie Produktion, Produktplanung, Kundendienst und Vertrieb in der Daimler AG sowie als Vorstandsmitglied von Mitsubishi Motors Corporation, CEO der smart GmbH, Vorsitzender des Außenwirtschaftsausschusses IHK Stuttgart, Vorstandsvorsitzender Deutsche Handelskammer China Beijing und Vorstandsvorsitzender ACEA (European Automobile Manufacturers' Association) China.



### ZHONG WANLI

General Manager Würth (Tianjin) International Trading Co., Ltd., Board of Directors der German Chamber of Commerce in Tianjin. Von 2001 bis 2003 Studium an der Hochschule Nürtingen und seit 2002 bei Würth tätig. Würth (Tianjin) wurde 1994 gegründet und ist die größte Würth-Tochtergesellschaft in Asien mit 320 Mitarbeitern. Geschäftsfelder sind im Bau- und Zuliefererbereich.



### PETER GORGES

Westfälischer Wahlschwabe badisch-sächsischer Abstammung. Studierte in Stuttgart Sprechen und Sprechkunst. Seit 1998 freiberuflich akzentfrei tätig im süddeutschen Raum als Kabarettist, Conférencier und Sprecher auf Feiern, Bühnen und Straßen, in Bibliotheken, Kirchen, Galerien und anderswo; allein und mit Kollegen.



### DANIELA PÖLMANN

ist seit ihrem Hochschulabschluss im Jahre 1999 bekennende Stuttgarterin und als Schauspielerin, Regisseurin und Sprecherin freiberuflich tätig. Neben Theaterstücken entstanden zudem in Zusammenarbeit mit freien Theatergruppen, Musikern und Tänzern zahlreiche Stücke, Lesungen und Performances.